

Umweltingenieurwissenschaften

Fakultät	Fakultät Bauingenieurwesen
Abschlussart	Master of Arts (M.Sc.)
Regelstudienzeit	5 Semester
Umfang	90 Leistungspunkte
Immatrikulation zum	Sommer- und Wintersemester
Kosten insgesamt	ca. 9 000 € Den aktuellen Preis finden Sie auf der Website.
Sprache	Deutsch
Website	www.uni-weimar.de/umwelt

Der weiterbildende Studiengang Umweltingenieurwissenschaften ist ein Angebot für Studierende mit Erfahrungen im Fachgebiet der städtischen Infrastruktursysteme und verwandten Tätigkeitsbereichen. Er soll insbesondere in den Themenbereichen Ressourcen-, Energie- und Wasserwirtschaft sowie Mobilität

- _ einen Überblick über die Zusammenhänge der Fachdisziplinen mit der beruflichen Praxis geben,
- _ Ihre Fachkenntnisse dem neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisstand anpassen und
- _ neue wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse für die Anwendung in Ihrer Berufspraxis nutzbar machen.

Der Studiengang orientiert sich an den Arbeitsobjekten und Tätigkeitsbereichen des Berufsfeldes und hilft Ihnen dabei, Ihre Qualifikation zu verbessern und Ihre Handlungskompetenz im Bereich Ressourcen-, Energie- und Wasserwirtschaft sowie Mobilität zu erweitern.

An wen richtet sich das Studium?

Das umweltingenieurwissenschaftliche Fernstudium richtet sich vorrangig an Berufstätige, die umweltbezogenen Kompetenzen erwerben oder vertiefen möchten. Im Einzelnen könnten dies u.a. sein:

- _ Ingenieurinnen und Ingenieure
- _ Unternehmensberaterinnen und -berater, Planerinnen und Planer
- _ Umweltauditoren, Umweltberiebsprüferinnen und Umweltbetriebsprüfer

- _ Energiemanagementbeauftragte, Energieauditoren
- _ betriebliche Umweltschutzbeauftragte (Abfall, Gewässer-, Immissionsschutz etc.)
- _ Fach- und Führungskräfte, die an der Einführung von Umwelt- oder/und Energiemanagementsystemen mitwirken

Berufsfelder

Als Umweltwissenschaftlerin oder Umweltwissenschaftler beschäftigen Sie sich zum Beispiel mit Techniken zur Reduzierung von Emissionen oder des Gewässerschutzes. Sie können aber auch als Beraterin und Berater sowie Gutachterin und Gutachter bei Projekten oder als Forscherin und Forscher dazu beitragen, neue Technologien zu entwickeln und anzuwenden. Stellenangebote für Umweltingenieurwissenschaftlerinnen und Umweltingenieurwissenschaftler finden sich vor allem in Planungs- und Beratungsstellen, in staatlichen Behörden oder Umweltorganisationen, aber auch in der Industrie und Unternehmen.

Als Schwerpunkt könnten für Sie als Absolventin oder Absolvent die zukünftigen Tätigkeiten daher in den folgenden Arbeitsfeldern liegen:

- _ Wasserversorgung und Entsorgung von Abwasser, Abluft oder sonstigen Abfälle
- _ Analyse von Risiken für Umwelt und Gesellschaft
- _ Nachhaltige Bewirtschaftung nutzbarer Ressourcen
- _ Umsetzen von Maßnahmen zur Reduktion von Umwelteinwirkungen

Eine berufliche Tätigkeit ist auch in den Bereichen Umwelt- und Energiepolitik (Energie-/Wärmewende, Sektorkopplung, Mobilitätsmanagement, Nährstoffrückgewinnung) sowie in Verbänden und im Marketing/Verkauf nachhaltiger Produkte denkbar.

Aufbau des Studiums

Modulübersicht nach Semestern – Umweltingenieurwissenschaften 90 Leistungspunkte (LP)

1	Stadt & Umwelt: Ressourcen 3 LP	Industrie- abwasser- behandlung 16 LP	Energie- wirtschaft 8 LP	Fachspanisch 10 LP
2	Stadt & Umwelt: Wasser 3 LP	Neuartige Sanitärsysteme 16 LP	Waste Management in Developing Countries 8 LP	Fachenglisch 10 LP
3	Stadt & Umwelt: Mobilität 3 LP	Umweltrecht 16 LP	Produkt- integrierter Umweltschutz 8 LP	Fachspanisch 10 LP
4	Stadt & Umwelt: Energie 3 LP	Projekt- entwicklung 16 LP	Mobilität 8 LP	Fachenglisch 10 LP
5	Master-Thesis inkl. Verteidigung 20 LP			

Legende



Rahmen-
veranstaltung



Sprachmodule



Wahl- und Wahl-
pflichtmodule



Master-Thesis

Fernlern- und Präsenzphasen

Das Studium besteht aus Fernlern- und Präsenzphasen. Der **Fernlernanteil** erfolgt als betreutes online-Lernen über eine Lernplattform.

Die Präsenzveranstaltungen finden vor Ort in Weimar statt. Pro Modul gibt es eine **Präsenzphase**, die am Ende des jeweiligen Semesters eine Woche lang abgehalten wird. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Studiums.

Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung

Voraussetzungen für die Zulassung zum weiterbildenden Masterstudiengang Umweltingenieurwissenschaften sind:

1. ein **erster Hochschulabschluss**, mit einschlägiger fachlicher Ausrichtung in den Bereichen:
 - _ Bauingenieurwesen, Vermessungskunde, Baubetrieb
 - _ Wasserwirtschaft/Wasserbau
 - _ Verkehrswesen/Mobilität, Verkehrswesen
 - _ Verfahrenstechnik
 - _ Stadtplanung, Informationssystemtechnik
 - _ Ver- und Entsorgungstechnik
 - _ Umwelttechnik/-planung
 - _ oder fachlich artverwandt
2. qualifizierte **berufspraktische Erfahrungen** von in der Regel nicht unter einem Jahr.
3. bei internationalen Bewerberinnen und Bewerbern der Nachweis von deutschen Sprachkenntnissen auf der Kompetenzstufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.

Ihr erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss muss mindestens 210 Leistungspunkte oder 7 absolvierte Semester umfassen.

Für Bewerberinnen und Bewerber, die über einen ersten Hochschulabschluss mit 180 LP oder ein mindestens 6-semestriges Hochschulstudium mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss verfügen, besteht das Angebot eines maßgeschneiderten Vorbereitungsstudiums, um die für die Zulassung notwendigen 210 LP nachweisen zu können.

Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Studienordnung des Studiengangs. In der folgenden Übersicht haben wir die verschiedenen Zugangsmöglichkeiten zum Studiengang für Sie zusammengefasst:

Zusassungsvoraussetzungen für den Studiengang Umweltingenieurwissenschaften				
Variante 1	Diplom		Berufserfahrung	Master
	Bachelor 240 ECTS			
Variante 2	Bachelor 180 ECTS		Berufserfahrung	90 ECTS
	Vorbereitungsmodul 30 ECTS			
			1 Jahr	
			1 Jahr	